

Altersklasse 4, 8. Platz

Hannes Schmidt, Maria Lobenwein, Silvana Haidacher; Lienz

Mysteriös!

Vor einigen Jahren geschah das Unfassbare. Man hörte überall in den Nachrichten: "Gestern Abend ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der A1 in Oberlienz. Laut Aussagen des Polizeiposten Lienz meldete ein anonymer Anrufer drei Leichen. Doch als die Polizei am Unfallort ankam, war keine auffindbar."

Einige Tage später bekam jeder Haushalt ein Flugblatt, in dem Gemeinde und Polizei Zeugen aufforderte sich zu melden. Doch es meldete sich niemand. Dadurch wurde dieser Unfall nie geklärt und tief in die Schubladen zurückgelegt.

Einige Jahre später wurde dieser Fall noch einmal aufgefrischt, da sich ein mysteriöser alter Mann zu diesem Ereignis gemeldet hatte. Er gab an, ein Zeuge des damaligen Geschehens gewesen zu sein. Doch anfangs wollte ihm die Polizei keinen Glauben schenken. Irgendwann dachte sich zumindest einer des Exekutivdienstes, dass doch irgendetwas Wahres dran sein konnte: "Eigenartig, dass sich nach Jahren jemand meldet!!!" So öffnete er die Akten wieder und fing alleine an zu recherchieren. Er ging nochmals zu dem Friedhof, wo die drei Leichen von damals angeblich begraben sein sollten.

Dort fand er tatsächlich unheimliche Hinweise. So beschloss er weiter zu suchen. Als nächstes schaute er sich am Grab der Toten um. Da kam ihm die Idee: Er könnte doch die Erde wegschaufeln und nachschauen, ob die angeblichen Leichen wirklich in ihren Gräbern liegen. Als er dies erledigt und die Gruft geöffnet hatte, machte er eine entsetzliche Entdeckung: Die Leichen waren schon wieder verschwunden!

Verwirrende Fragen taten sich auf: Wo sind sie nun schon wieder? Waren sie je hier begraben?

Er dachte bei einem kühlen Bierchen im Gasthaus darüber nach. Da kamen drei Leute herein und fingen an über den ehemaligen Unfall zu reden. Der Inspektor interessierte sich für dieses Gespräch. In dessen Verlauf stellte sich heraus, dass sich damals bei ihrem Auto die Handbremse gelöst hatte.

Außerdem erfuhr er, dass sich zum Unfallzeitpunkt drei Gummipuppen in dem Auto befunden hatten.